

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 164-2015
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2015.RRGR.578

Eingereicht am: 01.06.2015

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Dunning (Biel/Bienne, SP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 13

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 04.06.2015

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Welche Strategie verfolgt der strategische Ausschuss (COSTRA) in Bezug auf die Lehrerausbildung an der HEP-BEJUNE?

Im April 2015 kam die Meldung, Richard-Emmanuel Eastes habe auf Ende Studienjahr 2014/2015 seinen Rücktritt bekanntgegeben. Der Arbeitsvertrag sei im gegenseitigen Einverständnis aufgelöst worden. Der strategische Ausschuss COSTRA nannte als Grund Herrn Eastes Bestreben, die HEP-BEJUNE über den Horizont 2020 hinaus zu positionieren, was aufgrund der aktuellen Bedingungen derzeit aber nicht in Betracht komme. Die HEP-BEJUNE brauche zuerst mehr Stabilität in ihrem Betrieb.

Der Rücktrittsgrund lässt aufhorchen, da dies gerade der Grund für die Ernennung von Herrn Eastes gewesen war. Wir erlauben uns daher, einige Fragen zur Strategie und zu den Zielen zu stellen, die der COSTRA und der Kanton für die HEP festgelegt haben.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Warum ist Richard-Emmanuel Eastes weniger als ein Jahr nach seiner Ernennung von seinem Posten zurückgetreten?
2. Welche Strategie verfolgte der COSTRA in Bezug auf die Ausbildung der Lehrkräfte, als Richard-Emmanuel Eastes ernannt wurde? Welche Ziele sollte er erreichen?
3. Waren die Strategie und die Ziele des COSTRA erreichbar und gut definiert? Hat der eingesetzte Rektor die Strategie und die Ziele des COSTRA befolgt?

4. Was sind die Vision, die Strategie und die derzeitigen Ziele des COSTRA in Bezug auf die Lehrerausbildungspolitik für die kommenden Jahre? Haben sie seit der Ernennung von Richard-Emmanuel Eastes geändert?
5. Falls die Strategie und die Ziele geändert haben: Was ist der Grund dafür?
6. Was sind die Folgen der in gegenseitigem Einverständnis erfolgten Kündigung von Richard-Emmanuel Eastes für den Kanton Bern, für die HEP-BEJUNE und für den nächsten Rektor?
7. Die derzeitige Situation schwächt die HEP-BEJUNE. Besteht nicht die Gefahr, dass die HEP-BEJUNE dadurch über kurz oder lang demontiert wird? Was wären in einem solchen Fall die Konsequenzen für den Kanton Bern?
8. Gibt es an der HEP oder an einem ihrer Standorte besondere Schwierigkeiten, welche die Arbeit des Rektors und die Umsetzung einer Strategie, die den Zielen des COSTRA entspricht, unmöglich machen?

Begründung der Dringlichkeit: Für das Studienjahr 2015/2016 muss (interimistisch) eine Rektorin oder ein Rektor ernannt werden, und es ist dringend, das Stellenprofil und die von der Stelleninhaberin oder vom Stelleninhaber zu erreichenden Ziele neu zu definieren.